

Programm
der

höheren Bürgerschule zu Culm

für das Schuljahr 1871-72,

womit zu der

am 13. Juli

stattfindenden

öffentlichen Prüfung und der Schlussfeier

ganz ergebenst einladet

Dr. Kewitsch,
Rector.

No. 42.

Culm, 1872.

Gedruckt in der Buchdruckerei von Carl Brandt.

Progenium

höheren Bürgerschule zu Ulm

für die Schulzeit 1871-72

Ulm

am 18. Juli

Ulm

Officieller Bestätigung und der Schulleitung

KSIAŻNICA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORONIU



AB. 1482.

ahresbericht.

I. Lehrverfassung.

Uebersicht der abgehandelten Unterrichtsgegenstände.

Secunda.

Ordinarius: der Rector.

Religion. Evangelischer Religionsunterricht: Im N. L. Psalter und ausgewählte Stücke der historischen Bücher gelesen. Reformations-Geschichte. Katechismus wiederholt. Kirchenlieder und Sprüche gelernt resp. wiederholt. 2 St. Herr Gouverneur Wölkerling.

Deutsch. Lectüre: Hermann und Dorothea. Emilia Galotti. Besprechung und Rückgabe der schriftlichen Arbeiten. 3 St. Herr Fischer.

Latein. Lectüre: Caesar de bello gall. lib. I., IV., VII. Grammatik: Lehre von den Conjunctionen und Modis. Exercit. und Extemp. 4 St. Herr Fischer.

Französisch. Befestigung der Formenlehre, Erweiterung der Syntar nach Ploetz's Gramm. Exercit. und Extemp. Lectüre der schwierigeren Stücke aus Reegle's „Lectures choisies.“ Sprechübungen. 4 St. Der Ordinarius.

Englisch. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre, Vervollständigung der Syntar. Exercit. und Extemp. Lectüre der schwierigeren Stücke aus Gaspey's Lesebuch. Sprechübungen. 3 St. Der Ordinarius.

Geschichte. Römische und griechische Geschichte mit besonderer Hervorhebung der Verfassungen. 2 St. Herr Fischer.

Geographie. Physische und politische Geographie Europas. 1 St. Herr Fischer.

Mathematik. a) Nach Beendigung der Planimetrie die ebene Trigonometrie bis zur Berechnung. Lösung geometrischer Constructions-Aufgaben. b) Algebra. Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; eingeübt nach Meyer-Hirsch. c) comb. mit III. Uebung im Lösen geometrischer Aufgaben und Wiederholung der bürgerlichen Rechnungen. 6 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Physik. Comb. mit III. Hydrostatik und die Lehre von der Wärme und dem Lichte. 2 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Zeichnen. Zeichnen nach größeren Vorlagen (Köpfen und Landschaften) mit Blei und Kreide. — Projectionss- und architektonisches Zeichnen. — Perspective. 2 St. Herr Ewert.

Tertia.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Nothill.

Religion. a) Evangelischer Religionsunterricht comb. mit Secunda. b) Katholischer Religionsunterricht. Döcesan-Katechismus. Das apostolische Glaubensbekenntniß. Biblische Geschichte. Die Wiederholung der Biblischen Geschichte des N. T. 2 St. Herr Domherr Bartoszkiewicz.

Deutsch. Erklärung ausgewählter prosaischer Stücke aus Auras und Gnerlich's Lesebuch, II. Theil. Memoriren Schiller'scher und Göthe'scher Balladen. Besprechung der schriftlichen Arbeiten. 4 St. Herr Fischer.

Latein. Lectüre: Corn. Nepos, Pausanias, Miltiades, Themistocles. Grammatik. Lehre von der Rection der Casus. Uebungen im Uebersetzen aus Spieß's Uebungsbuch. Exercit. und Ertemp. 5 St. Herr Fischer.

Französisch. Grammatik nach Ploetz, II. Theil, Abschnitt 1, 2, 3. Exercit. und Ertemp. Lectüre aus Reetzke's „Lectures choisies.“ 4 St. Der Rector.

Englisch. Die wichtigsten Regeln der Aussprache nach Prince-Smith's Lehrbuch. Sämmtliche Uebungsstücke übersetzt und die darin vorkommenden Vocabeln memorirt. Die Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax. Exercit. — Lectüre aus Gaspey's Lesebuch. 4 St. Der Rector.

Geschichte. Speciellere vaterländische Geschichte; allgemeinere des deutschen Mittelalters. 2 St. Herr Fischer.

Geographie. Speciellere physische und politische Geographie Deutschlands, insbesondere Preußens. 2 St. Herr Fischer.

Mathematik. a) Geometrie nach Koppe, Abschnitt 4, 5, 6, 7, 8, bis zu den Transversalen. b) Algebra. Die 4 Species mit positiven, negativen und entgegengesetzten Größen und Potenzen, Ziehen der Quadratwurzel, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. c) Bürgerliche Rechnungen, eingeübt durch viele Beispiele. 6 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Zeichnen. comb. mit Secunda.

Quarta.

Ordinarius: Herr Reallehrer Fischer.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht. Döcesan-Katechismus. Das apostolische Glaubensbekenntniß bis zum 8. Glaubens-Artikel. Biblische Geschichte des N. T. bis zur Trennung des jüdischen Reiches. 2 St. Herr Domherr Bartoszkiewicz. b) Evangelischer Religionsunterricht. Der Lutherische Katechismus memorirt. Das erste Hauptstück mit Erklärung und mit den dazu gehörigen Sprüchen durchgenommen. Die biblische Geschichte des N. T. bis zum babylonischen Exil. Die biblische Geschichte des N. T. Das Kirchenjahr. Kirchenlieder und Sprüche gelernt resp. wiederholt. 2 St. Herr Gouverneur Wölkerling.

Deutsch. Ausgewählte prosaische und poetische Stücke aus Auras und Gnerlich's Lesebuch, II. Theil, grammatisch erklärt und memorirt. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz. Wöchentlich abwechselnd ein Aufsatz oder Dictat. 4 St. Der Ordinarius.

Latein. Conjugation der unregelmäßigen Verba und die wichtigsten Regeln der Syntax, an Beispielen eingeübt nach Spieß's Uebersetzungsbuch. Wöchentlich 1 Exercit., alle 3 Wochen ein Extemp. 4 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Französisch. Nach Wiederholung des in Quinta absolvirten Pensums die Uebungen nach Ploeg fortgesetzt bis zur Beendigung des ersten Cursus; wöchentlich ein Exercit., Extemp. 6 St. Der Rector.

Geschichte. Römische und griechische Geschichte. 2 St. Der Ordinarius.

Geographie. Physische und politische Geographie Europa's mit Ausschluß Deutschlands. 2 St. Der Ordinarius.

Mathematik. a) Geometrie nach Koppe, Abschnitt 1—4 bis zum Viereck. b) Rechnen. Erweiterung der Bruchlehre mit Anschluß der Decimalbrüche; einfache und zusammengesetzte Proportions- und Repartitions-Rechnung; Mischungs-Rechnung, eingeübt durch viele Beispiele. 6 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Zeichnen. Arabesken und Architekturen, theils ausgeführt, theils im Umriß mit Blei und Kreide. Zeichnen nach Holzmodellen. 2 St. Herr Ewert.

Schreiben. Deutsche und lateinische Currentschrift. Uebungen in der Fracturschrift. 2 St. Herr Ewert.

Gesang. Erlernung der Tonarten und Tonleitern. Mehrstimmige Choräle, Volks- Vaterlands- und Turn-Lieder. 2 St. Herr Ewert.

Quinta.

Ordinarius: Herr Ewert.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit IV. b) Evangelischer Religionsunterricht comb. mit IV.

Deutsch. Lectüre aus Auras und Gnerlich's Lesebuch, I. Thl. Wöchentlich ein Dictat. Aufsätze. Uebungen im Declamiren. Der einfache und zusammengezogene Satz. 5 St. Herr Ewert.

Latein. Einübung der regelmäßigen Conjugationen, verbunden mit Uebersetzungen aus Spieß's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exercit., alle 14 Tage eine Extemp. 5 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Französisch. Nach Ploeg's Elementarbuch. Abschnitt 1., 2., bis Lect. 50, wöchentlich ein Exercit.; im zweiten Semester auch Extemp. Vokabeln aus dem Vocabulaire von Bonnel. 5 St. Herr Oberlehrer Nothill.

Geschichte. Die Heldensachen des classischen Alterthums. Einzelne Momente aus der deutschen und preussischen Geschichte. 1 St. Herr Ewert.

Geographie. Das Nothwendigste aus der mathematischen Geographie. Das Allgemeine von allen Erdtheilen; Europa specieller, besonders die Provinz Preußen. 2 St. Herr Ewert.

Rechnen. Bruchrechnen und einfache Regeldetri. Das neue Maß und Gewicht. Das große Einmaleins bis 20×20 . 4 St. Herr Ewert.

Zeichnen. Freies Handzeichnen nach Vorlegeblättern gerader und krummliniger Figuren hauptsächlich nur in Umrißen mit Andeutung des Schattens. 2 St. Herr Ewert.

Schreiben. Uebungen deutscher und lateinischer Schrift nach der Tactschreibemethode. 2 St. Herr Ewert.

Gesang. comb. mit Quarta. 2 St. Herr Ewert.

Sexta.

Ordinarius: Herr Lehrer Ewert.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit IV. und V. b) Evangelischer Religionsunterricht comb. mit IV. und V.

Deutsch. Übungen im Lesen, Nacherzählen und Declamiren nach Auras und Gnerlich, I. Theil Kleinere Aufsätze; wöchentlich ein Dictat. Die Redetheile und der einfache Satz. 6 St. Herr Ewert.

Latein. Regelmäßige Declination und Conjugation. Uebersetzungen aus Spieß's Übungsbuch, 1—17. Kapitel. Wöchentlich ein Exercit., alle 2 Wochen ein Ertemp. 8 St. Herr Fischer.

Geschichte. comb. mit Quinta. 1 St. Herr Ewert.

Geographie. comb. mit Quinta. 2 St. Herr Ewert.

Rechnen. Die vier Species mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. Vorübungen zum Bruchrechnen. Das neue Maß und Gewicht. 4 St. Herr Ewert.

Zeichnen. Verbindungen gerader und theilweise trummer Linien in verschiedenen Richtungen und Mäßen. Übungen im Vergleichen und Theilen. Die besseren Schüler zeichneten nach leichten Vorlagen. 1 St. comb. mit Quinta. Herr Ewert.

Schreiben. Die deutschen und lateinischen Buchstaben wurden nach Vorschriften des Lehrers geübt; außerdem Übungen nach Vorlegeschriften. 3 St. Herr Ewert.

Gesang. Tonleiter, Treppübungen, Choräle, Lieder nach Widmann's Gesangschule. 1 St. Herr Ewert.

Chorgesang.

Wöchentlich eine Stunde für die geübteren Sänger aller Klassen. Einüben mehrstimmiger Lieder und Choräle. 1 St. Herr Ewert.

Turnen.

Erste Abtheilung, Secunda, Tertia und Quarta umfassend: Frei und Marschübungen, ringenweises Turnen an den Geräthen mit Vorturnern. Zweimal wöchentlich. Herr Ewert.

Zweite Abtheilung, die Schüler der Quinta und Sexta: Freiübungen auf und von der Stelle; Leichteres an den Geräthen; Turnspiele. Zweimal wöchentlich. Herr Ewert.

Kirchenbesuch.

Die katholischen Schüler wohnten an Sonn- und Festtagen dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienst bei und hörten, außer in den kalten Wintermonaten, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends die heilige Messe.

Die evangelischen Schüler besuchten an Sonn- und Feiertagen die Kirche ihrer Confession.

Vertheilung des Unterrichts im Schuljahr 1871-72.

Lehrer.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Stun- denzahl.
Rector Dr. Kewitsch, Ordinarius der II.	Französisch 3	Französisch 4 Englisch 1	Französisch 6			18
Oberlehrer Mottill, Ordinarius der III.	Mathematik 4	Mathematik 4	Mathematik 6 Latein 5	Latein 5 Französisch 5		32
Ordentlicher Lehrer Fischer, Ordinarius der IV.	Deutsch 1 Latein 3 Geschichte 1 Geographie 1	Latein 2 Geschichte 2 Geographie 1	Deutsch 4 Geschichte 2 Geographie 2		Latein 8	33
Technischer Lehrer Ewert, Ordinarius der V. und VI.	Zeichnen 2		Zeichnen 1 Schreiben 1	Deutsch 2 Rechnen 3 Zeichnen 1 Schreiben 1	Deutsch 3 Rechnen 3 Schreiben 2 Gesang 1	37
			Chorgesang 1			
	Turnen 2		Turnen 2			
Domherr Licentiat Bartosz- ki ewicz, kath. Religionslehrer		Religion 1	Religion 1			2
Gouverneur Wölkerling, evangel. Religionslehrer		Religion 2	Religion 2			4

II. Erweiterung der Lehrmittel.

1) Die Lehrerbibliothek erwarb mittelst Ankaufs von der etatsmäßigen Summe: Englisch Stumbling-Blocks von Kirkpatrick. Poésies françaises von Eschusius. Stiehl's Centralblatt pro 1871. David Müller's Zeitschrift für Preussische Geschichte und Landeskunde. (1871).

2) Für die Schülerbibliothek wurden die Jugendschriften von Bernardi, Staude-
maier, Hoffmann, Köller, die Geschichte des österreichischen und französischen Krieges und zur
Ergänzung einige Bände von Meriz angekauft.

III. Chronik.

Das gegenwärtige Schuljahr begann den 24. August und wird den 13. Juli geschlossen.
Die letzten Sommerferien währten vom 15. Juli bis zum 24. August, die Weih-
nachtsferien vom 20. Dezember bis zum 4. Januar, die Osterferien vom 22. März bis zum
9. April, die Pfingstferien vom 18. bis zum 23. Mai.

Im Lehrpersonal sind folgende Veränderungen vorgekommen: Am 24 August trat
der Predigtamts-Candidat Herr Heinrich Hoffmann als commissarischer Lehrer ein, nachdem
der Herr Predigtamts-Candidat und Rector Emil Titius mit dem Schluß des vorigen Schul-
jahres seine hiesige Stellung aufgegeben hatte. Da aber Herr Hoffmann zu Ostern aus dem
Lehrer-Collegium ausschied, um die Rectorstelle an der Stadtschule zu Mewe zu übernehmen, so
mußten von da ab vielfache Combinirungen der Klassen eintreten.

Vom 1. Juni ab ertheilte Herr Wölferling, Gouverneur am hiesigen königlichen
Cadettenhause, den evangelischen Religionsunterricht.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März in
der festlich geschmückten Aula durch Gesang und eine Festrede des Predigtamts-Candidaten Herrn
Hoffmann begangen.

Am 19. April beehrte der Herr Regierungs- und Schulrath Dr. Schulz die Anstalt
mit seinem Besuch und wohnte dem Unterricht in allen Klassen bei.

An Unterstützungsmitteln sind verwandt worden:

1) Die Zinsen der von Chappius-Stiftung, von denen 2 Schüler, Max Wazke
und Hugo Kroll, mit den nöthigen Büchern und Winterkleidungsstücken versehen wurden.

2) Die Zinsen der Abraham-Stiftung, von denen 6 Schüler, Carl Tschler,
Wladislaus Görski, Armand Wedel, Franz Rebecker, Conrad Großzki und Eugen
Smolinske, Winterkleidung erhielten.

IV. Statistik.

In diesem Schuljahr haben am Unterricht Theil genommen: in Secunda 4, in Tertia 8, in Quarta 11, in Quinta 27, in Sexta 16, zusammen 66 Schüler.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt hauptsächlich aus dem Grunde, weil die Zahl der Lehrkräfte immer mehr zusammenschmolz, 26 Schüler, so daß die gegenwärtige Frequenz 40 beträgt.

V. Ordnung der öffentlichen Prüfung und der Schlußfeier.

Sonnabend, den 13. Juli, von 8 Uhr Morgens ab:

Sexta.	Latin.	Herr Fischer.
Quinta.	Deutsch.	Herr Ewert.
Quarta.	}	Mathematik. Herr Oberlehrer Nothill.
Tertia.		
Tertia.	}	Englisch. Der Rector.
Secunda.		

Die Linearzeichnungen, Freihandzeichnungen und Probefchriften werden im Prüfungszokal zur Ansicht ausliegen.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen werden folgende Vorträge der Schüler gehalten werden:

- Lutius Neubauer (VI): Der brave Mann, von Bürger.
 Paul Grodzki (VI): Der Löwe in Florenz, von Bernhardt.
 Franz Redeker (V): Columbus, von Louise Brachmann.
 Johann Meseck (V): Zithen, von Fr. v. Sallet.
 Hugo Alberty (IV): Paul Gerhard, von Schmidt von Lübeck.
 Hugo Kroll (III): L'écho merveilleux, von Pons de Verdun.
 Conrad Grodzki (III): The little lark.

G e s a n g.

Schlußworte des Rectors.

G e s a n g.

Ausheilung der Censuren in den Klassenzimmern.

Der Unterzeichnete beehrt sich die Eltern und Angehörigen der Schüler, die königlichen und städtischen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt zu der Prüfung und der Schlußfeierlichkeit ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 22. August. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 20. August an entgegen.

Auswärtige Schüler dürfen nur mit Genehmigung des Rectors ihre Wohnung wählen und wechseln.

Dr. Kewitsch.

